

Kreisblatt für den Kreis Malmedy.

Nr. 26.

St. Vith, Mittwoch 31. März

1869.

Das „Kreisblatt für den Kreis Malmedy“ erscheint regelmäßig jede Woche zweimal und wird Mittwochs und Samstags ausgegeben. — Der Pränumerationspreis beträgt pro Quartal bezogen bei den Königl. Postanstalten oder in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen. — Der Insertionspreis beträgt pro Quartaleinzel. Stempelfteuer 7 Sgr. 6 Pfg.; durch die Post bezogen 9 Sgr. 3 Pfg. ausschließlich der Bestellgebühren. — Insertionsgebühren für die 3spaltige Zeile oder deren Raum 1 Sgr. Briefe sind portofrei einzusenden. — Aufsätze von gemeinnützigem Interesse werden jederzeit dankbar angenommen.

Abonnements-Einladung

auf das
Kreisblatt für den Kreis Malmedy pro 2. Quartal.
Bestellungen auf das „Kreisblatt für den Kreis Malmedy“ werden bei allen Königl. Post-Anstalten und in St. Vith in der Expedition des Kreisblattes entgegengenommen. — Bei der großen Verbreitung eignet sich dasselbe ganz besonders zur Aufnahme von Anzeigen aller Art und kostet die 3spaltige Zeile oder deren Raum 1 Sgr.; für öfteres Wiederholen der Anzeigen wird angemessener Rabatt bewilligt.

Das Blatt kostet hier in St. Vith 7 Sgr. 6 Pfg. und durch die Post bezogen 9 Sgr. 3 Pfg. „ausschließlich der Bestellgebühren“ pro Quartal.

Zu zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein
Die Expedition.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Sie werden hierdurch beauftragt, die in den Ihnen zurückgesandten Militär-Stammrollen enthaltenen Dienstpflichtigen, über welche eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, mit Ausnahme der zum einjährigen Dienste admittirten, der geistlichen Aspiranten, der in anderen Bürgermeistereien verzogenen, hier aber zur Kontrolle fortzuführenden, zu beordern, sich an unten näher bezeichneten Tagen und zu der angegebenen Stunde im Aushebungslokale hieselbst resp. in demjenigen zu St. Vith zu stellen.

Um die pünktliche Stellung zu sichern, sind die Leute bürgermeisterweise zu sammeln und durch einen Polizeibeamten vorzuführen.

Die Reklamationen, die mir bis zum 20. April er. spätestens einzureichen sind, müssen von drei Familienvätern unterschrieben sein; der Grundbesitz der Eltern muß darin speciell nach Morgenzahl und Qualität, das Alter der Geschwister der Reklamanten mit Tag, Monat und Jahr der Geburt angegeben werden.

Schriftliche Reklamationen sind nicht erforderlich und mache ich noch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß Reklamationen, welche der Kreis-Ersatz-Commission nicht berücksichtigt werden, es sei denn, daß dieselben durch Verhältnisse begründet werden, die erst nach der Kreis-Ersatz-Aushebung eingetreten sind.

Reklamanten, deren Reklamationen auf die Arbeitsunfähigkeit der Väter oder Brüder gestützt sind, haben diese mitzubringen.

Bezüglich derjenigen Dienstpflichtigen, welche an Epilepsie, Taubheit, Schwachinn u. dgl. leiden, sind die im §. 715 der Ersatz-Instruktion vorgeschriebenen eidstattlichen, protokolllarischen Verhandlungen vorzulegen, indem einfache Bescheinigungen von Ärzten, Pfarrern, Lehrern u. dgl., wie sie öfters eingereicht worden sind, nicht genügen.

Die Reklamationen der Landwehrlente und Reservisten, deren Klassifikation an demselben Tage Statt findet, an dem die Dienst-

pflichtigen der Bürgermeisterei concurriren, sind ebenfalls mit der vorgeschriebenen Nachweise bis zum 20. April er. einzureichen.

Die Loosung findet am letzten Aushebungstage für den ganzen Kreis Vormittags 9 Uhr Statt und ist das persönliche Erscheinen dabei den Militairpflichtigen überlassen.

Die Herren Bürgermeister resp. deren gesetzlichen Stellvertreter haben selbstredend dem Geschehen beizuwohnen.

Nachstehende Bekanntmachung wollen Sie in Ihren resp. Bürgermeistereien zu wiederholten Malen in orisüblicher Weise zur Publication bringen.

Malmedy, den 26. März 1869.

Der Königl. Landrath,
Freiherr von Broich.

An die Herren Bürgermeister des Kreises. No. 1262.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf den §. 71 der Militär-Ersatz-Instruktion für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 theile ich nachstehend die Termine mit, in welchen sich die Aushebungspflichtigen des Kreises der Kreis-Ersatz-Commission in den unten bezeichneten Aushebungslokalen vorzustellen haben.

Ich mache noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß Dienstpflichtige, welche sich im Aushebungstermine nicht pünktlich stellen oder bei Aufrufung ihrer Namen im Musterungs- oder Aushebungslokale nicht anwesend sind, mit einer Geldstrafe bis zu zehn Thalern oder entsprechender Gefängnißstrafe belegt werden, an der Loosung keinen Theil nehmen und ohne Rücksicht auf etwaige Reklamationen für den Fall der Dienstbrauchbarkeit vorzugsweise in den Militärdienst eingestellt werden.

Das persönliche Erscheinen bei der Loosung bleibt den Dienstpflichtigen des Jahrganges 1849 überlassen.

Termine für das Kreis-Ersatzgeschäft pro 1869. Aushebungslokal zu St. Vith bei Heinrich Schenk.

7. Mai 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Untersuchung der Invaliden, Reservisten und Wehrlente.

7 $\frac{1}{2}$ Uhr Bürgermeisterei St. Vith

8 Uhr Bürgermeisterei Renland

9 Uhr Bürgermeisterei Thommen.

8. Mai 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Bürgermeisterei Crombach

8 Uhr Bürgermeisterei Pommersweiler

8 $\frac{1}{2}$ Uhr Bürgermeisterei Meherode

9 Uhr Bürgermeisterei Amel

9 $\frac{1}{2}$ Uhr Bürgermeisterei Manderfeld

10 Uhr Bürgermeisterei Schönberg.

Aushebungslokal bei Wittwe Jakob.

10. Mai 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Untersuchung der Invaliden, Reservisten und Wehrlente.

8 Uhr Bürgermeisterei Necht

8 $\frac{1}{2}$ Uhr Bürgermeisterei Büllingen

9 Uhr Bürgermeisterei Bellevaux.

11. Mai 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Bürgermeisterei Weismes

8 $\frac{1}{2}$ Uhr Bürgermeisterei Bütgenbach.

12. Mai 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Bürgermeisterei Malmedy.

13. Mai 9 Uhr Loosung.

Malmedy, den 26. März 1869.

Der Königl. Landrath,
Freiherr von Broich.

Loh-Versteigerung.

Am Freitag den 16. April curr., Nachmittags 1 Uhr, werden im Lokale des Gastwirthes Herrn Arentz hieselbst nachfolgende Lohschläge einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

- 1) Gemeinde Buchet, Distrikt Elspels, groß circa 11 Morgen,
- 2) " Brandscheid, daselbst, groß circa 9 Morgen,
- 3) Bleialf, Distrikt Bierwald, groß circa 10 Morgen,
- 4) " dieselbe, daselbst, groß circa 11 Morgen,
- 5) " dieselbe, Distrikt Schienscheid, groß circa 12 Morgen Lohreidel,
- 6) " Halensfeld, Distrikt Schneifel, groß circa 8 Morgen,
- 7) " dieselbe Distrikt Bierwald, groß circa 6 Morgen,
- 8) " Großlangenfeld, Distrikt Wallerich, groß circa 4 Morgen.

Der Communalrörster G.örgen zu Brandscheid wird die Schläge auf Verlangen anweisen.

Bleialf, den 27. März 1869.

Der Bürgermeister,
Kosch.

H. E. Marquet in St. Vith

zeigt hiermit ergebenst an, daß eine frische Sendung Gartensämereien aller Art, ferner Gartenerbsen, Gartenbohnen und Croupbohnen, eingetroffen ist, welche ich einem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme bestens empfehle. — Gleichzeitig empfehle ich guten dreijährigen rothen, weißen und schwedischen Kleesamen, russischen und holländischen Flachssamen, Hanfsamen etc.

Verpachtung in Galhausen.

Am Montag den 12. April d. J., Morgens 10 Uhr,

läßt der Herr Johann Nikolaus Margraff zu Galhausen durch den unterzeichneten Notar circa 60 Morgen Schiffelland in den Distrikten Calenborn und Bovenknopp,

auf 3 Jahre verpachten, und mehrere Morgen Heide und Ginster, versteigern. Alles an Ort und Stelle.

St. Vith, den 24. März 1869.

Hilgers, Notar.

Am Mittwoch den 7. April d. J., Morgens 10 Uhr,

läßt Herr Johann Baptist Kosch, Wirth zu Mailust bei St. Vith wohnend

seine sämmtlichen auf dem Banne von Thommen gelegenen Immobilien, bestehend in Wohnhaus und Bering, Acker-, Wiesen-, Holzungs- und Weideparzellen

durch den unterzeichneten Notar, in seinem genannten Hause zu Thommen, öffentlich gegen ausgedehnte Zahlungsstermine versteigern.

St. Vith, den 25. März 1869.

Hilgers, Notar.

Gerichtlicher Verkauf.

Am Samstag den 3. April dieses Jahres, Vormittags 11 Uhr

sollen auf dem Marktplatz zu St. Vith nachbezeichnete Gegenstände öffentlich und meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden, nämlich:

9 Sichel, 1 Torfschaufel, eine Partie altes Eisen und verschiedene kupferne Gegenstände, als Kessel, Trichter, Röhre etc.

Der Gerichtssollzieher:

Zunker.

Die Prüfung der landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen wird stattfinden am Mittwoch den 7. April, Nachmittags 2 Uhr, im Schulhause zu St. Vith. Alle Interessenten und Freunde der guten Sache werden zur Theilnahme ergebenst eingeladen.

St. Vith, den 31. März 1869.

Die Direktion der Lokal-Abtheilung
Malmedy - St. Vith.

Vor Verfälschung wird gewarnt!

Blutanswurf.

Hiermit bezeuge ich, daß ich durch die vorzügliche Wirkung des G. A. W. Mayer'schen

Brust-Syrups

von einem überaus lästigen Brustleiden, verbunden mit Husten und Blutanswurf befreit bin und kann ich somit dieses vortreffliche Präparat jedem Brustleidenden bestens empfehlen.

Podszohnen bei Stallupönen, im November 1867.

Buttler.

Stets vorrätzig bei W. Nießen in St. Vith.

Präparirt in Paris 1867.

Von hien herzten empfohlen!

Wohlgenkend!

Eine schöne Auswahl Gebetbücher für Kommuniongeschenke ist stets vorrätzig in der Buchhandlung von

J. Doepgen in St. Vith.

Ackerbauschule zu Cleve.
Anfang des Sommerhalbjahres:
Donnerstag den 8. April.

Logis incl. Bett und volle Kost von 12 Thlr. montlich an bei achtbaren Familien. Eltern, welche wünschen, daß ihre Söhne auf das Examen zum einjährigen Freiwilligendienst vorbereitet werden, haben dieses bei der Anmeldung der Schüler dem Unterzeichneten zu erklären. Dr. Fürstenberg, Direktor.

Schiller's sämmtliche Werke,

fein eingebunden, Preis: 1 Thlr., ist vorrätzig und stets zu haben bei J. Doepgen in St. Vith.

Geldkurs.

Aachen, 30. März.		Thl.	Sg.	Pf.
Preuß. Friedrichsd'or		5	20	—
Ausländische Pistolen		5	16	6
Zwanzigfrankstücke		5	12	—
Wilhelmsd'or		5	16	—
Fünf-Frankstücke		1	10	4
Französische Kronenthaler		1	16	9
Brab. Kronenthaler		1	16	—
Libre-Sterling		6	23	—
Imperials		5	16	—

Fruchtpreise.

St. Vith, den 30. März.		Thl.	Sg.	Pf.
Hafer per 300 Pfund		7	10	—
Korn per 4 Schfl.		10	—	—
Mischler dto.		10	20	—
Weizen dto.		11	10	—
Budweizen		11	15	—
Kartoffeln		2	10	—

Redaktion, Druck und Verlag von Jos. Doepgen in St. Vith.

Kreis

Nr. 27.

Das „Kreisblatt“ ist in allen Postämtern zu beziehen. Die Preise sind: Ein Jahrgang 7 Sgr. 6 Pf. oder deren Raum.

auf das „Kreisblatt“ Quartale werden

Am

Sie werden hiermit gefandte Verzeichnisse bekanntmachung der Schulden von demselben 1869 gekündigten zu veröffentlichen.

An die Herren Kreises. 1627.

Sie werden hiermit gefandten Militär- welche eine definitive Annahme der zum Aspiranten, der in zur Kontrolle fortzu bezeichnen Tagen lokale hier selbst resp. Um die pünktlich meistereimweise zu sein.

Die Reklamationen sind, sein; der Grundbezahl und Qualität mit Tag M o n a

Schriftliche Reklamationen mache ich noch aus welche der Kreis von der Königl. werden, es sei der werden, die erst Reklamanten, der Väter oder Bezüglich der Taubheit, Schwach Instruktion vorgehandlungen vorzulegen Pfarrern, Lehrern genügen.

Die Reklamationen Klassifikation an die verpflichtigen der Vorgeschiedenen

Die Vorlesung Kreis Vormittags dabei den Militäretreter haben selbst